

Scopuloides leprosa (Bourd.& Galz.) nom. comb.

sterile helle und fertile dunkle Zonen (Pfeil)

1cm

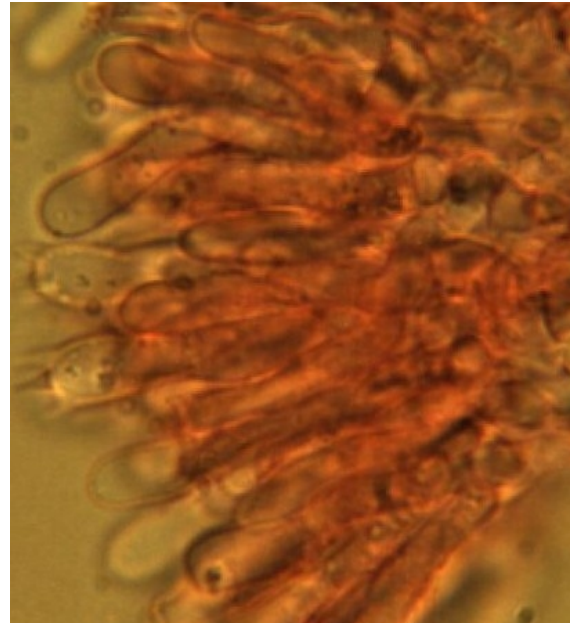
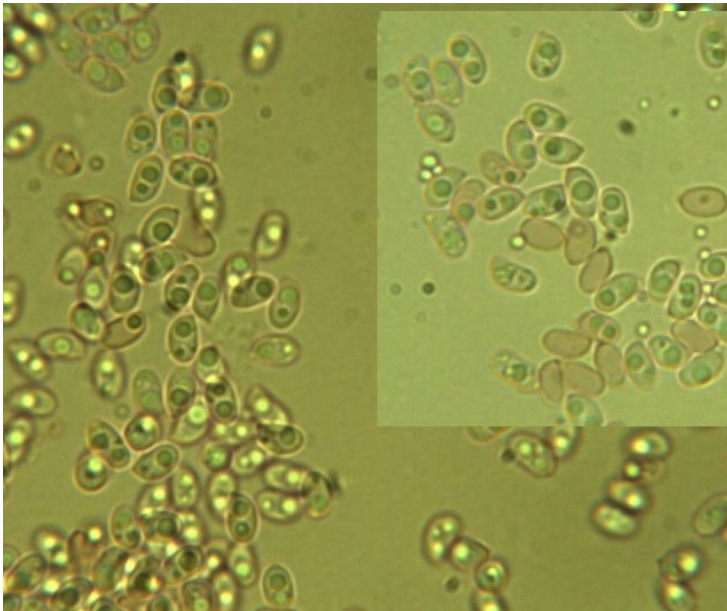




Oberfläche:

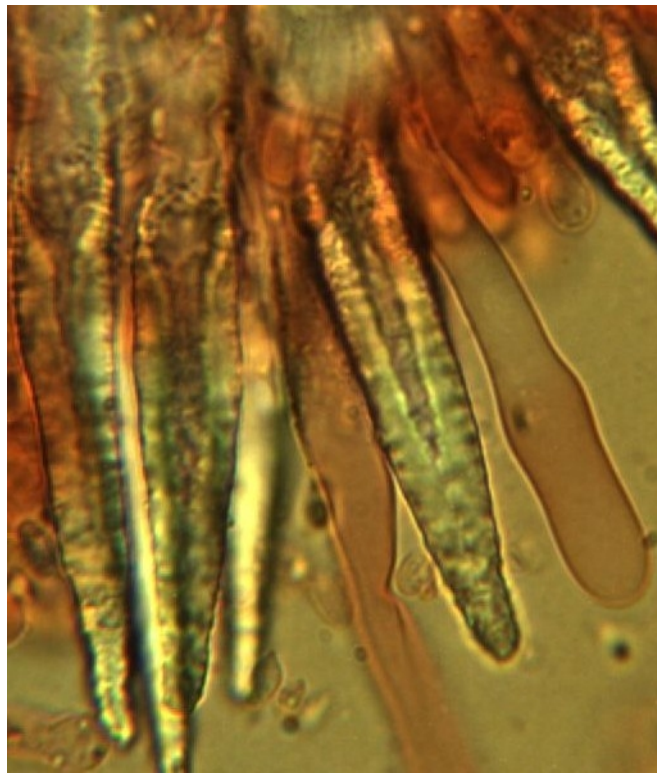
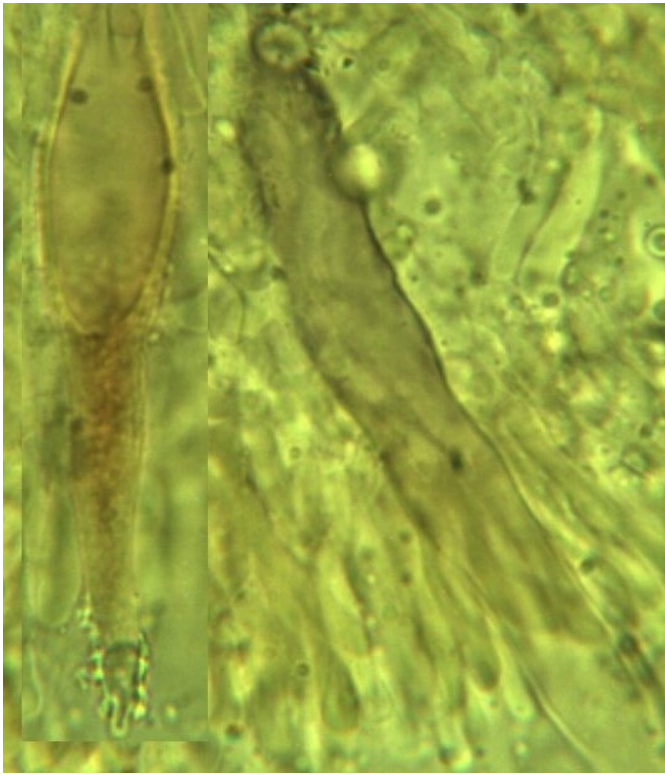
links = fertil

rechts= steril



Fundort: 31. Mai 2010, Rheininsel bei Kembs, (Elsass) auf Laubholz. Dünn, häutchenförmig, unter 1mm, Mit fertiler, dunkler und glatter Oberfläche, sterile Zone heller und deutlich rau, feinfilzig.

Sporen: Spp. weiss, Sporen oval-apfelkernförmig, glatt, 4,4-5,4 (6,0) x 2,6-3,0 μm , inamyloid



Zystiden:

l: Leptozystiden in Melzer

r: Lepto- und Lamprozystiden in Kongo

u: Zystiden im sterilen Teil



Die Zystiden dieser *Corticaceae* sind sehr speziell: im **fertilen Teil**: Leptocystiden keulig, (-150 x 10 µm), leicht amyloid. Aber auch manchmal fein körnig und selten querseptiert. Lamprozystiden typisch zugespitzt, dickwandig und stark inkrustiert, leicht dextrinoid (-120 x 10 µm). **Steriler Teil**: die typischen Zystiden selten, dafür mit schmalen, pfriemförmigen, z.T. gegabelten Lamprozystiden und langen, kopfigen Zystiden.

Die Art ist nur beschrieben in: J. Boidin. P. Lanquetin et G. Gilles, *Phanerochaetidea* de France. Text und Fotos: Markus Wilhelm ©